

# SELLINER ZEITUNG

*Neuigkeiten von Sellinern für Selliner*



Seite 3

## Sauna mit Aussicht

*Neues Angebot soll Hafen ganzjährig ergänzen*

Seite 3

## KREIDEHEILBAD

*Sellin prüft Höherprädikatisierung*

Seite 8

## OPEN-AIR-KONZERTE

*Drei Abende. Drei Acts. Ein Sommer, der ablieft.*



MOIN AUS SELLIN Mensch. Ort. Moment.

## ZACK 25!

*Die Selliner Zeitung erscheint zum 25. Mal – ein Mini-Jubiläum in eigener Sache.*

Manchmal lohnt sich ein kurzer Blick zurück. Mit der aktuellen Ausgabe halten Sie die 25. Selliner Zeitung in den Händen. Unsere erste Ausgabe erschien 2018 – mit der Idee, ein Blatt für Sellin zu machen: nah dran, persönlich, lokal. Für die Menschen hier, für das, was unseren Ort bewegt.

Seitdem berichten wir über große Themen und kleine Geschichten, über Entscheidungen, Begegnungen, Vereine, Feste und Alltägliches. Über das, was Sellin ausmacht. Dass daraus nun 25 Ausgaben geworden sind, ist für uns ein kleines Jubiläum – und das möchten wir gern teilen.

Danke fürs Lesen, Mitdenken, Ansprechen, Korrigieren, Loben und manchmal auch fürs kritische Nachfragen. Wir bleiben dran – neugierig und mit offenem Ohr für Sellin.

Die Redaktion

## SELLIN IM FRÜHLINGSMODUS

*Mehr Sonne, mehr Leben und überall die ersten Vorbereitungen für die bevorstehende Saison*

Irgendwann merkt man es im Ort ganz von allein: Jetzt verändert sich etwas. Im Garten wird geharkt, auf der Bank vor dem Haus bleibt man wieder ein bisschen länger in der Sonne sitzen. Irgendwo zwitschert plötzlich eine Amsel.

Der Winter in Sellin war besonders. Das Eis, die klare Luft, diese stille Schönheit an Strand und Seebrücke – viele werden sich noch lange daran erinnern. Dennoch: „Schön, dass es endlich wieder Grün wird, obwohl das Eis auch wunderschön war“, sagt Robert Offermann.

Vieles fühlt sich wieder leichter an. Die Tage werden länger, die Sonne zeigt sich öfter. Elisa Kenzler bringt auf den Punkt, was vielen gerade gut tut: „Vitamin D. Die Sonne. Und dass es ein bisschen wärmer ist.“

Während draußen alles heller wird, laufen hinter den Kulissen längst die Planungen für die neue Saison. „Zur Zeit bereiten wir alles für Ostern vor“, erklärt Erik Krause. Der Winter hat den Zeitplan allerdings durcheinander gebracht. „Wir hängen wegen des Eises im Februar bisschen hinterher, was die Außenarbeiten angeht.“

Für viele ist diese Zeit eine Mischung aus Vorfreude und Vorbereitung. „Alles ist im Aufbruch. Es geht so langsam los“, sagt Iris Böhnke.

Und doch ist es gerade diese besondere Zeit, die viele genießen. „Man hat nach Feierabend noch etwas vom Tag“, schwärmt Elisa Kenzler und Katharina Gries freut sich über etwas ganz Alltägliches: „Dass ich wieder mit dem Fahrrad zur Arbeit fahren kann.“



**Wenn der erste warme Wind um die Nase weht, merkt man: der Frühling ist wieder da.**



Mit Blick auf die bevorstehende Saison wünschen sich viele vor allem eines: ein gutes Miteinander. „Dass wir weiterhin zusammenarbeiten“, sagt Erik Krause. „Viele Besucher, gute Veranstaltungen und vor allem Glück mit dem Wetter“, ergänzt Katharina Gries. „Dass wir alle gut in die Saison starten und trotzdem noch genug Zeit für uns haben“, betont Anja Wangelin.

Der Frühling ist da – und mit ihm dieses vertraute Gefühl: Sellin wacht langsam wieder auf.

# BAU-TURBO

*Der Bauausschuss informiert: Was steckt hinter dem neuen Gesetz für schnelleres Bauen?*

**M**ehr Tempo beim Wohnungsbau – das ist das Ziel des sogenannten „Bau-Turbos“. Hinter dem Namen verbirgt sich ein bundesweites Gesetz, das seit dem 30. Oktober 2025 gilt. Es soll helfen, dringend benötigten Wohnraum schneller zu schaffen und bürokratische Hürden zu reduzieren.

Kern des Gesetzes ist ein neuer Paragraph im Baugesetzbuch (§ 246e BauGB). Dieser eröffnet Kommunen bis Ende 2030 die Möglichkeit, in bestimmten Fällen von bestehenden Bauvorschriften abzuweichen. So können Bauprojekte zügiger umgesetzt werden, ohne die sonst oft langwierigen Verfahren vollständig durchlaufen zu müssen.

Für Selliner bedeutet das konkret: Wer Bauprojekte oder Ideen entwickeln möchte, hat künftig mehr Spielraum – vorausgesetzt, sie lassen sich mit den örtlichen Planungen vereinbaren und werden im Einzelfall geprüft. Mit dem Bau-Turbo läßt sich beispielsweise ein leerstehendes Gebäude schneller in Wohnungen umwandeln. Auch die Aufstockung bestehender Gebäude kann erleichtert werden. Zudem können neue Wohnungen entstehen, ohne dass zuvor ein Bebauungsplan über mehrere Jahre hinweg aufgestellt werden muss.

Das Ziel ist klar: mehr Wohnraum – schneller und einfacher.

Auch auf Landesebene wird dafür geworben, diese Möglichkeiten zu nutzen: Beim Bürgermeisterwochenende des Landkreises Vorpommern-Rügen Anfang März, zu dem auch Christian Pegel, Minister für Inneres und Bau in Mecklenburg-Vorpommern, zu Gast war, wurden die Gemeinden ausdrücklich ermutigt, diese einmalige Chance zu ergreifen.

Der Bauausschuss sieht darin auch für Sellin eine Gelegenheit, Entwicklungen voranzubringen und neuen Wohnraum zu schaffen. Gleichzeitig gilt: Die Nutzung der neuen Regelungen erfolgt bewusst und im Rahmen der örtlichen Planung.

Der Bau-Turbo bietet Spielräume – und eine zeitlich begrenzte Chance, die es zu prüfen und, wo sinnvoll, zu nutzen gilt.

# VIELEN DANK

*für die Unterstützung zur Weihnachtszeit*

**D**ie Gemeinde Ostseebad Sellin und die Kurverwaltung Sellin möchten sich bei Herrn Sylvio Schwanz ganz herzlich bedanken. Mit großem Engagement und ohne jegliche Gegenleistung hat Herr Schwanz in der Advents- und Weihnachtszeit wunderschönes Tannengrün sowie prächtige Weihnachtsbäume zur Verfügung gestellt. Sein Beitrag hat wesentlich dazu beigetragen, unser Ostseebad in dieser besonderen Zeit festlich zu schmücken und eine warme, einladende Atmosphäre für Einwohnerinnen und Einwohner sowie für unsere Gäste zu schaffen. Für diese großzügige Unterstützung sprechen wir Herrn Schwanz unseren aufrichtigen Dank aus.

## FESTMOMENT

Die Gemeinde Ostseebad Sellin und das Team der Kurverwaltung gratulieren allen, die Geburtstag, Hochzeitstag oder ein persönliches Jubiläum feiern, von Herzen. Genießen Sie diesen besonderen Tag und lassen Sie sich gebührend feiern!

# KURZ INFORMIERT

## Ausschuss umbenannt

Künftig trägt der bisherige Tourismus- und Verkehrsausschuss den Namen Betriebsausschuss. Grundlage dafür ist die 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung. Mit der Umbenennung übernimmt das Gremium offiziell die beschließenden Aufgaben für den kommunalen Eigenbetrieb Kurverwaltung nach der Eigenbetriebsverordnung M-V. Darüber hinaus bleiben die Zuständigkeiten in den Bereichen Tourismus, Verkehr, Kultur und Sport bestehen. Die neue Bezeichnung war rechtlich erforderlich, da diese Aufgaben ausschließlich einem Betriebsausschuss übertragen werden dürfen.

## Neue Hundesteuer

Ab dem 1. Januar 2026 gilt in Sellin eine neue Hundesteuersatzung. Für den ersten Hund werden jährlich 50 Euro erhoben, für den zweiten sowie jeden weiteren Hund jeweils 80 Euro. Als gefährlich eingestufte Hunde unterliegen einer Steuer von 450 Euro im Jahr. Die Hundesteuer wird als Jahressteuer erhoben und ist jeweils zum 1. Juli fällig. Mit Inkrafttreten der neuen Regelung verliert die bisherige Hundesteuersatzung ihre Gültigkeit.

## Neue Straßenlampen

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und Beleuchtung plant die Gemeinde die Errichtung zusätzlicher Straßenlampen. Vorgesehen sind eine Leuchte für den Stichweg sowie eine weitere an der Bushaltestelle in Moritzdorf. Ergänzend sollen am Grünen Steg drei neue Lampen installiert werden. Ziel ist es, dunkle Bereiche gezielt auszuleuchten und die Sicherheit für Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer spürbar zu erhöhen.

## Gut betreuter Gemeindewald

Auch für die kommunalen Waldflächen wurde eine wichtige Entscheidung getroffen: Künftig übernimmt die Landesforstanstalt MV deren dauerhafte Betreuung. Fachkundige Pflege, regelmäßige Kontrollen und die Verkehrssicherung sorgen dafür, dass Gefahren wie Totholz oder kranke Bäume frühzeitig erkannt werden. So bleibt der Wald sicher, gesund und als Erholungsraum für Einheimische und Gäste nutzbar. Gleichzeitig wird die Gemeinde organisatorisch entlastet, da klare Zuständigkeiten bestehen.

## Termine der Ausschüsse

### April

14.04.2026 13. Sitzung des Betriebsausschusses  
19:00 Uhr, Kurverwaltung Sellin (Kursaal)

15.04.2026 16. Sitzung des Bau-, Umwelt- u. Naturschutzausschusses  
18:30 Uhr, Kurverwaltung Sellin (Kursaal)

### Mai

05.05.2026 17. Sitzung der Gemeindevertretung  
19:00 Uhr, Seebrücke Sellin (Balticsaal)

### Juni

01.06.2026 7. Sitzung des Ausschusses für Ortsteilangelegenheiten  
19:00 Uhr, Kinder-, Jugend- und Freizeitzentrum

02.06.2026 14. Sitzung des Betriebsausschusses  
19:00 Uhr, Kurverwaltung Sellin (Kursaal)

03.06.2026 17. Sitzung des Bau-, Umwelt- u. Naturschutzausschusses  
18:30 Uhr, Kurverwaltung Sellin (Kursaal)

30.06.2026 18. Sitzung der Gemeindevertretung  
19:00 Uhr, Seebrücke Sellin (Balticsaal)

Änderungen vorbehalten.

# SAUNA MIT AUSSICHT

*Neues Angebot soll Selliner Hafen ganzjährig ergänzen*

Im Selliner Hafen wird über ein neues Angebot nachgedacht: eine Fasssauna direkt am Steg. Die Idee kommt aus der Kurverwaltung, vorgestellt wurde sie von Tourismusmanager Conrad Bergmann im Betriebsausschuss.

Geplant ist eine kompakte Sauna für bis zu sechs Personen. Gebucht wird sie exklusiv für feste Zeitfenster von rund zweieinhalb Stunden. Der Standort hat sich gegenüber der ersten Visualisierung verschoben: Statt am Schwimmsteg soll die Sauna in Verlängerung des Hauptstegs entstehen – mit Blickachse Richtung Jagdschloss Granitz.

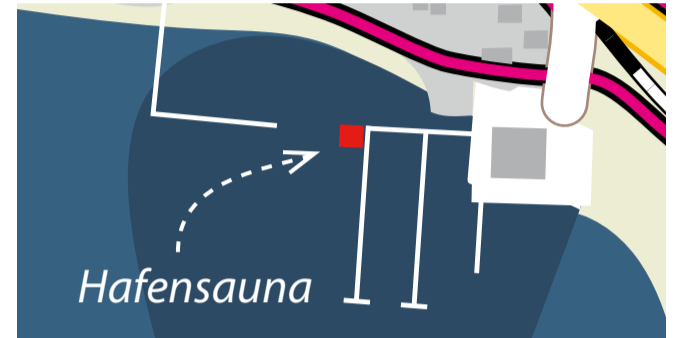
Das Konzept ist bewusst einfach gehalten – auch mit Blick auf Aufwand und Personal. Statt eines klassischen Saunabetriebs mit durchgehender Betreuung setzt die Kurverwaltung auf ein klar strukturiertes Buchungssystem: kleine Gruppen, feste Zeitfenster, eigenständige Nutzung. Die Vergabe soll über den Hafenmeister, die Touristinfo und online laufen. Reinigung und Betreuung übernimmt das bestehende Team der Kurverwaltung. Zusätzliche Stellen sind nicht vorgesehen. Aus Sicht des Tourismuschefs bleibt der Betrieb damit organisatorisch überschaubar und

zusätzliche laufende Kosten halten sich in Grenzen.

Preislich ist aktuell von rund 79 Euro pro Buchung die Rede. Bei etwa 200 Betriebstagen im Jahr und im Schnitt einer Buchung täglich ergibt sich ein Jahresumsatz von rund 15.800 Euro. Dem gegenüber stehen laufende Kosten von knapp 13.000 Euro jährlich – unter anderem für Energie, Versicherung und Abschreibung. Die Investition selbst liegt bei rund 50.000 Euro.

Die Rechnung dahinter ist nachvollziehbar: Nach rund 154 Betriebstagen wäre der Break-even erreicht. Danach arbeitet das Angebot im Plus – vorausgesetzt, die Auslastung stimmt.

Für den Ort bedeutet die Sauna vor allem ein zusätzliches Angebot außerhalb der Hauptsaison. Sie richtet sich an Urlaubsgäste ebenso wie an Einheimische. Geplant sind außerdem Kooperationen mit Hotels und Ferienwohnungen sowie Zusatzangebote wie Wäsche- und Getränkepakete oder besondere Zeitfenster mit Aufpreis.



Die Hafensauna kann ein weiteres, gut platziertes Detail in Sellin werden, das den Hafen sinnvoll ergänzt.

## KURZ & KNAPP

### Drei weitere Parkplätze werden digital

Auf den Parkplätzen Südstrand, Kurverwaltung und Hafen Seedorf startet ein neues, schrankenloses Parksystem. Kennzeichen werden bei Ein- und Ausfahrt erfasst, die Parkzeit läuft automatisch mit – Ticketziehen entfällt. Bezahlt wird bequem am Automaten oder online. Viele kennen das Prinzip schon vom Großparkplatz. Jetzt folgt der nächste Schritt. Ziel ist ein unkomplizierter Ablauf für Einheimische und Gäste, ohne Anhalten, ohne Zettelwirtschaft.

### Öffentliche Toilette saniert

Die Kurverwaltung hat die öffentlichen Toiletten am Hauptstrand umfassend saniert. Neben einer abgehängten Decke und frischem Innenanstrich wurden auch Waschbecken und Armaturen erneuert. Auch in Seedorf steht in Kürze ein neuer Innenanstrich an.

### Kein Tretbootverleih am Selliner See

Die Pläne für einen Bootsverleih auf dem Selliner See sind endgültig vom Tisch. Hintergrund waren unter anderem naturschutzrechtliche Vorgaben am Westufer, die eine sichere Nutzung erschwert hätten. Geplant waren einst rund 15 Tretboote sowie weitere kleinere Wasserfahrzeuge.

### Erfolgreiche Premiere der Frauentagswoche

Die erste Frauentagswoche „FRida“ auf Rügen ist auf große Resonanz gestoßen. Zahlreiche Besucherinnen nutzten die Angebote rund um Kultur, Begegnung und Erholung. Die hohe Beteiligung und das positive Feedback zeigen: Das neue Format kommt an. Eine Fortsetzung im kommenden Jahr ist bereits fest eingeplant.

## KREIDEHEILBAD MIT ZUKUNFT

*Mit Rügener Kreide und Gesundheitstourismus will sich das Ostseebad langfristig und ganzjährig stärken.*

Sellin steht vor einer besonderen Weichenstellung: Der Titel »Seebad« muss regelmäßig erneuert werden. Und genau das steht jetzt an. Im Zuge dieser turnusmäßigen Prädikatisierung ist in der Kurverwaltung eine weiterführende Idee entstanden: Warum nicht gleich mitdenken, ob Sellin zusätzlich den Status eines »Kreideheilbades« erreichen kann?

Was erstmal nach Verwaltung klingt, hat viel mit dem Ort selbst zu tun. Die Rügener Kreide gehört seit Jahrhunderten zur Insel. Ihre wohltuende Wirkung bei Rücken-, Gelenk- oder Hautproblemen ist bekannt. Als staatlich anerkanntes Kreideheilbad dürfte Sellin diese natürliche Ressource erstmals offiziell einsetzen – medizinisch begleitet, mit klaren Qualitätsstandards und Anwendungen, die über Wellness hinausgehen.

Der Weg dorthin ist klar geregelt und kein Schnellschuss. Geprüft wird unter anderem, ob geeignete Einrichtungen für Kreideanwendungen vorhanden sind, ärztliche Betreuung gesichert ist, Umwelt- und Luftqualität stimmen und es ausreichend Orte für Bewegung und Erholung gibt. Auch Gutachten zur Kreide und zum lokalen Klima gehören dazu. Der Prüfprozess läuft bis Ende des kommenden Jahres.

Warum das Ganze? Weil darin eine echte Chance für Sellin steckt. Gesundheitsgäste reisen unabhängig von Wetter und Saison, bleiben länger und verfügen oft über mehr Kaufkraft. Sie nutzen Unterkünfte, Gastronomie, Dienstleistungen und Geschäfte – auch dann, wenn sonst weniger los ist. Die Höherprädikatisierung stärkt damit die Wertschöpfung im gesamten Ort.

Hinzu kommt ein echtes Alleinstellungsmerkmal: Ein staatlich anerkanntes Kreideheilbad gibt es in Deutschland bislang nicht. Sellin könnte hier bundesweit eine Vorreiterrolle einnehmen – auf Basis einer Ressource, die ohnehin zur Insel gehört.

Und weil diese Frage viele Selliner beschäftigt: Der Name Ostseebad bleibt. Der Ort wird weiterhin Ostseebad Sellin heißen. Das Kreideheilbad wäre ein zusätzliches Prädikat, das die gesundheitstouristische Ausrichtung beschreibt – nicht mehr und nicht weniger.

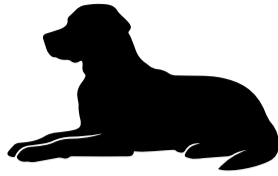
Es geht um eine kluge Weiterentwicklung des Ortes. Sellin bleibt Sellin – und nutzt zugleich die Chance, sich für die Zukunft breiter und stabiler aufzustellen.



### Ihre Meinung zum Tourismus auf Rügen ist gefragt

Der Tourismus prägt das Leben auf Rügen wie kaum ein anderer Wirtschaftszweig. Millionen Gäste besuchen jährlich die Insel und tragen zur regionalen Wertschöpfung bei. Gleichzeitig beeinflusst der Tourismus den Alltag der hier lebenden Menschen – sowohl positiv als auch herausfordernd. Im Rahmen meiner Bachelorarbeit untersuche ich die Tourismusakzeptanz auf Rügen und möchte herausfinden, wie Einheimische Chancen und Herausforderungen einschätzen. Dafür habe ich eine kurze, anonyme Umfrage erstellt, die sich an alle mit Haupt- oder Zweitwohnsitz auf Rügen richtet. Die Teilnahme dauert etwa 10 Minuten. Ich lade Sie herzlich ein, Ihre persönliche Sicht einzubringen und damit einen wichtigen Beitrag zur wissenschaftlichen Untersuchung und zukünftigen Entwicklung des Tourismus zu leisten. Einfach den QR-Code scannen oder alternativ in der Kurverwaltung ausfüllen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!  
Conrad Bergmann



### DIE SACHE MIT DEM OSTERHASEN

Ein tiefer Atemzug – ja, so riecht der Frühling in Sellin. Nach Meer, nach Gras und nach diesem Versprechen in der Luft, wenn der Winter endlich vorbei ist. Und bald ist wieder Ostern. Ich finde, das ist ein ziemlich merkwürdiger Brauch. Die Menschen erzählen dann jedes Jahr vom Osterhasen. Ein Hase, der Eier versteckt. Heimlich. Nachts. Und niemand hat ihn je gesehen. Für eine Hundennase klingt das ein bisschen verdächtig. Kurz vorher werden meine Menschen nämlich plötzlich sehr geheimnisvoll. Sie verschwinden im Garten, bücken sich hinter Sträuchern und tun so, als würde ich das alles nicht bemerken. Ich liege dann auf der Terrasse und schaue zu. Menschen glauben ja gern, Hunde würden so etwas übersehen. Aber meine Nase weiß sofort, wenn etwas Neues im Gras liegt. Wenn ich dürfte, wäre die Osterhasen-Suche in ungefähr zwei Minuten erledigt. Die Kinder freuen sich später trotzdem riesig über jedes gefundene Ei. Und ich freue mich natürlich höflich mit. Aber falls dieser berühmte Osterhase wirklich einmal in Sellin vorbeischaute, hätte ich einen Vorschlag: Er kann ruhig die Eier verstecken. Und danach drehen wir beide eine kleine Runde über die Wiese. Rein sportlich natürlich.

Mascha

## WILD, WILDER, GRANITZ

*Warum unser Wald jetzt einfach Wald sein darf und was das für Sellin bedeutet.*

Wer von Sellin aus in die Granitz geht, merkt schnell: Hier atmet man anders. Tiefer. Ruhiger. Und genau diese besondere Waldluft bekommt jetzt noch mehr Raum. Große Teile der Granitz sollen künftig sich selbst überlassen bleiben – ohne Motorsäge, ohne Forstplan, ohne wirtschaftliche Nutzung. Wildnis eben. Und zwar auf rund 650 Hektar. Möglich macht das ein bundesweites Förderprogramm, das Flächen schützt, auf denen die Natur wieder machen darf, was sie am besten kann: wachsen, altern, vergehen – und neu entstehen. Für die Granitz heißt das ganz konkret: kein Holzeinschlag mehr, keine Rohstoffgewinnung, kein „Aufräumen“. Stattdessen Bäume, die stehen bleiben dürfen, Käfer, die dazugehören, und Wege, die durch einen echten Wald führen. Eigentümer der 650 Hektar großen Flächen ist der Landschaftspflegeverband Rügen e. V., der für den unbefristeten Nutzungsverzicht eine Entschädigung in Millionenhöhe erhält. Geld, das nicht irgendwo verschwindet, sondern direkt wieder in die Granitz fließt: in Umweltbildung, bessere Wege, klare Beschilderung und eine Besucherlenkung, die Mensch und Natur gleichermaßen gerecht wird.



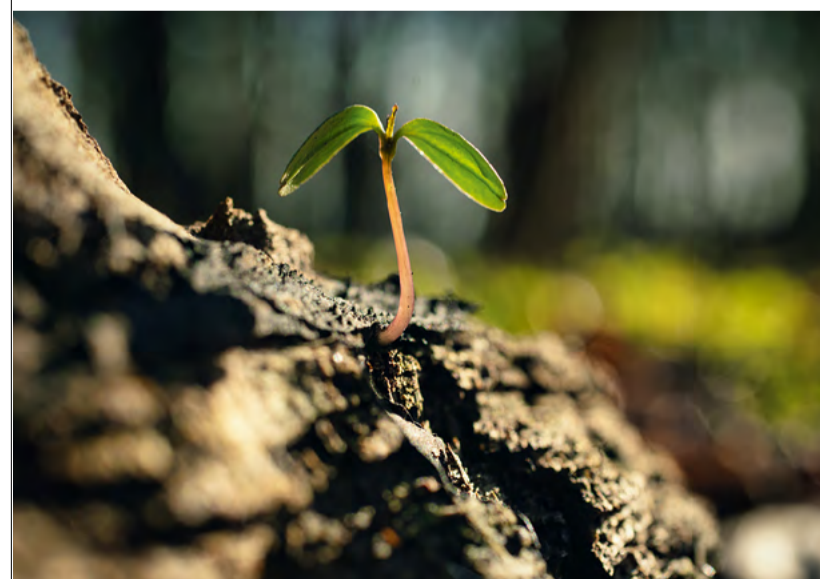
Die Granitz darf wieder Wald sein.  
Das ist ein Gewinn für die Natur  
und für uns Selliner.



Anne Liedtke, Geschäftsführerin des Landschaftspflegeverbandes

Gerade für uns in Ostseebad Sellin ist das eine wichtige Botschaft: Die Granitz bleibt unser Wald. Die Wege, die viele von uns seit Jahren kennen – zum Spaziergehen, Durchatmen oder Gedankenordnen – bleiben erhalten. Auch künftig wird man durch die Granitz wandern können, ganz selbstverständlich. Der Rasende Roland gehört weiter dazu, ebenso wie die geführten Wanderungen und Naturerlebnisse.

Es geht nicht darum, den Wald abzuschotten oder ihn auf Abstand zu halten. Es geht darum, ihn in Ruhe zu lassen. Darum, dass die Granitz wieder mehr Granitz sein darf – wild, eigenwillig und lebendig. Und wir dürfen weiterhin Teil davon sein. Nur achtsamer.



## FRISCH GEPFLEGT

*Neue Fußpflege im Seepark*

Im Seepark ist seit Februar ein neues Angebot zu finden: „Füße und Mee(h)r“. Hinter dem Studio steht Lena Mindykowski. Die gebürtige Sellinerin lebt heute in Altensien und bringt als gelernte Krankenschwester viel Erfahrung aus 20 Jahren in der Altenpflege mit – auch im Umgang mit demenzten Menschen. Ihr Angebot umfasst kosmetische und medizinisch präventive Fußpflege, Termine gibt es nach Vereinbarung. Mit ihrem Studio möchte sie für alle da sein – unabhängig vom Alter. Der Name ist dabei Programm: Bei ihr geht es um mehr als nur gepflegte Füße.

**Kontakt:** Füße und Mee(h)r, Lena Mindykowski  
Seeparkpromenade 16, Telefon 0178 16 88 753

## KORT VERTELLT

### Palmengarten öffnet wieder zu Ostern

Der im vergangenen Herbst entdeckte Wasserschaden auf der Selliner Seebrücke hatte es in sich: Hunderte Liter Wasser waren in die Zwischendecke des Palmengartens eingedrungen und hatten Böden, Technik und Einrichtung beschädigt. Die gute Nachricht: Der Schaden wird vollständig von der Versicherung übernommen. Seit November wird saniert und zu Ostern soll der Palmengarten wieder öffnen. Betreiber Wilhelm Wolff nutzt die Bauzeit für Veränderungen: Die Aquarien weichen einer Lounge mit Kinderbereich, im Kaiserpavillon sorgt künftig ein moderner Elektrokamin für mehr Gemütlichkeit.

### Turnspaß für die Jüngsten

Bewegung, Spiel und Spaß: Im Kinder-, Jugend- und Freizeitzentrum Sellin e. V. startet wieder das Kinderturnen. Mit spielerischen Übungen und kreativen Aktionen stärken Kinder Motorik und Teamgeist. Jeder darf mit seinen Stärken und Schwächen dabei sein. Lust mitzumachen? Das Angebot richtet sich an Kinder von 5,5 bis 7 Jahren und findet montags von 16.30 bis 17.30 Uhr im Freizeitzentrum statt.



Polarlichter über Moritzdorf am 19. Januar 2026 und historisches Eis auf der Ostsee Anfang Februar. Die außergewöhnliche Eislandschaft blieb über mehrere Wochen bestehen.

## WANDERN IST COOL

*Ein Verein, der seit Jahrzehnten die Insel erwandert*

Als sich am 24.11.1990 der Verein „Wanderfreunde SBG Rügen e. V.“ gründete, konnte wohl kaum jemand ahnen, was diese Gemeinschaft über mehr als 35 Jahre leisten würde. Während die 23 Gründungsmitglieder aus Sellin, Baabe und Göhren stammten, kommen die heute 57 Vereinsmitglieder von der gesamten Insel Rügen, aus Stralsund und sogar aus Thüringen.



Am 25.02.2026 fand unsere diesjährige Vollversammlung mit Wahl des neuen Vereinsvorstandes statt. Unter Leitung von Sabine Sakuth planen Dr. Petoula Wulff, Dagmar Röhl, Uwe Hinzmann, Karin Pisch und Jorana Payer die Aktivitäten im Wanderjahr. Dazu gehören die Planung und Durchführung von acht Wanderungen pro Monat, Vereinsreisen und

Tagesfahrten mit Bus oder Bahn quer durch Deutschland sowie kleinere Aufgaben wie die Betreuung auswärtiger Wandergruppen und sportlicher Veranstaltungen.

Zu den Traditionen gehört die von uns organisierte „Geführte Wanderwoche“, die im Mai 2026 zum 36. Mal stattfindet. Sie führt Wanderer aus ganz Deutschland und europäischen Nachbarländern nach Rügen. In den Jahren konnten wir so mehr als 3.000 Wanderfreudige auf unsere schöne Insel locken.

Im Mittelpunkt steht natürlich das Wandern. Nachdem wir Rügen zuletzt in 33 Etappen umrundet haben, starten wir am 21. März 2026 mit „Pilgern auf Rügen“ von Sassnitz nach Lietzow. Am 25.04.2026 folgt die Etappe von Lietzow nach Bergen.

Wer uns kennenlernen möchte, ist herzlich eingeladen – etwa zur Osterwanderung am 04.04.2026 in den Zicker Bergen oder zur Eröffnungswanderung der Wanderwoche am 17.05.2026 von Baabe über das Göhrener Nordperd nach Baabe.

Infos unter: [wanderfreunde-ruegen.de](http://wanderfreunde-ruegen.de)

Jorana-Maria Payer

## NEUES TEAM STARTET

*Spaß und neue Ideen für's Jugendzentrum*

Im Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Sellin wurde ein neuer Vorstand gewählt. Vorsitzender ist Olaf Westphal, sein Stellvertreter Daniel Kress. Zum Team gehören außerdem Heidrun Rotter, Jörg Riemer und Andrea Jenning.

Mit viel Engagement wird bereits an neuen Ideen gearbeitet. Am 13. Juni 2026 lädt das Zentrum zu einem Kinderfest ein, bei dem die neuen Spielgeräte offiziell eingeweiht werden. Auch der Außenbereich wurde verschönert: Bänke wurden erneuert und für kleine Nachwuchsgärtner Hochbeete gebaut.

Geplant sind zudem Projekte wie ein Sommer-Zeltlager, Bastel- und Sportangebote, Jugenddiscos und Filmabende. Auch die Bastelstraße am Südstrand soll wiederbelebt werden. Ein Jugendbeirat soll künftig Jugendlichen eine Stimme in der Kommunalpolitik geben. Der Vorstand bedankt sich herzlich bei allen Unterstützern, besonders bei Bürgermeister und Gemeindevertretung.

KJFZ



## AHOI: MEKKA DER RUTSCH-ELITE

*Beim Rennrutschen-Cup am 2. Mai geht's um Sekunden, Nerven, Action – und jede Menge Spaß*

Am 02. Mai wird das Erlebnisbad AHOI! Rügen zur Bühne für Tempo, Action und jede Menge Wasserspaß: Beim Rennrutschen Cup Mecklenburg-Vorpommern messen sich mutige Teilnehmer auf der rund 100 Meter langen Rutsche – und jeder kann mitmachen!

Gestartet wird in drei Kategorien: Kinder ab 10 Jahren, Amateur ab 16 Jahren und Profis ab 18 Jahren. Gerutscht wird im Liegen, Füße voran – drei Läufe entscheiden, die beste Zeit zählt. Wer bei den Profis ganz vorne landet, hat sogar die Chance auf den gro-

ßen Auftritt: Die Top 3 qualifizieren sich für die 26. Deutschen Rutschmeisterschaften am 21. November 2026 in der Ostsee Therme Scharbeutz.

Los geht's am Veranstaltungstag mit der Anmeldung ab 12:30 Uhr vor Ort oder online. Der Wettkampf startet um 13:00 Uhr, die Siegerehrung ist gegen 16:30 bis 17:00 Uhr geplant.

Ob selbst an den Start gehen oder lautstark anfeuern: Für Selliner bietet sich die perfekte Gelegenheit,



einen außergewöhnlichen Wettbewerb direkt vor der Haustür zu erleben. Eintritt wie gewohnt – die Teilnahme am Cup ist kostenlos. Also: Badehose einpacken, Mut sammeln und ab ins Wasser!

SELLINER BLAULICHT Einsätze. Übungen. Sicherheit.

## STABWECHSEL BEI DER FEUERWEHR

*Mit Dank verabschiedet, mit Vertrauen begrüßt*



Manche Abende sind mehr als reine Tagesordnungspunkte. Die Sitzung der Gemeindevertretung am 9. Dezember 2025 war eine davon. An diesem Abend hieß es Abschied nehmen – und gleichzeitig willkommen sagen.

Nach zwölf Jahren an der Spitze der Freiwilligen Feuerwehr Ostseebad Sellin wurden Karsten Steinwedel als Gemeindeführer und Ivo Kleist als sein Stellvertreter offiziell aus

dem Ehrenbeamtenverhältnis entlassen. Mit Wirkung zum 09.12.2025 endete damit eine Zeit, die von großem persönlichem Einsatz, Verantwortungsbewusstsein und ehrenamtlichem Engagement geprägt war. Die Gemeindevertretung würdigte ihre geleisteten Dienste ausdrücklich und sprach ihren Dank für die langjährige Tätigkeit aus. Beide bleiben der Feuerwehr auch weiterhin als Kameraden und mit ihrer Erfahrung erhalten.

Gleichzeitig bestätigte die Gemeindevertretung einstimmig die Wahl von Martin Krüger zum neuen Gemeindeführer und Marcel Mrosek zu seinem Stellvertreter. Beide wurden zu Ehrenbeamten ernannt und offiziell vereidigt.

Sellin sagt Danke für das, was war – und wünscht der neuen Wehrführung eine glückliche Hand und stets sichere Einsätze.

## FFW KOMPAKT

### Wasser im Gerätehaus

Am 14. Januar kam es im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Sellin zu einem erheblichen Wasserschaden. Das Wasser drang über das Dach in das Gebäude ein und betraf mehrere Bereiche, darunter den Versammlungsraum, die Sanitäranlagen, Lagerräume sowie Teile der Umkleiden und des Flures. Die Feuerwehr leitete umgehend Sicherungsmaßnahmen ein.

### Übung zur Eisrettung

Die winterlichen Bedingungen nutzte die Freiwillige Feuerwehr, um gezielt für Einsätze auf Eis zu trainieren. Eisige Temperaturen und anhaltender Ostwind hatten Seen und Ostsee zufrieren lassen. Die Übung fand im ebenfalls zugefrorenen Selliner Hafen statt. Ziel ist es, im Ernstfall schnell, sicher und routiniert helfen zu können.

### Feuerwehrförderverein mit neuem Vorstand

Im Rahmen der Mitgliederversammlung am 19. Februar wurde der neue Vorstand des Feuerwehrfördervereins Ostseebad Sellin e. V. gewählt. Verantwortung übernehmen Vorsitzender Nico Offermann, 1. stellv. Vorsitzender Carsten Kreuz, 2. stellv. Vorsitzender Robert Offermann, Schatzmeisterin Sybille Schönewerk, Schriftführer Ivo Kleist sowie Beisitzer Karsten Steinwedel. Dem bisherigen Vorstand mit Vorsitzendem Thomas Dorissen gilt großer Dank!

## GEMEINSAM FÜR UNSERE FEUERWEHR – GEMEINSAM FÜR SELLIN!

Der Vorstand des Feuerwehrfördervereins Ostseebad Sellin e.V. steht geschlossen hinter unserer Feuerwehr. Tag und Nacht sind die Kameradinnen und Kameraden für unsere Sicherheit im Einsatz – ehrenamtlich, engagiert und mit großem Herz für unsere Gemeinde. Als Förderverein unterstützen wir die wichtige Arbeit unserer Feuerwehr dort, wo zusätzliche Hilfe gebraucht wird: bei Ausrüstung, Ausbildung, Nachwuchsarbeit und vielen Projekten rund um unsere Einsatzkräfte. Wir helfen der Feuerwehr – und jeder

kann mithelfen! Mit Ihrer Spende oder Unterstützung als Mitglied im Förderverein tragen Sie direkt dazu bei, unsere Feuerwehr noch besser auszustatten und die wertvolle Jugendarbeit zu stärken.

### Spendenkonto:

Feuerwehrförderverein Ostseebad Sellin e.V.  
Sparkasse Vorpommern  
IBAN: DE98 1505 0500 0102 1227 25  
BIC: NOLADE21GRW



Danke für Ihre Unterstützung – gemeinsam machen wir unsere Feuerwehr noch stärker!

Liebe Grüße Nico Offermann

# GROSSE VORFREUDE

*Neuer Schulanbau des CJD kurz vor Fertigstellung*

Der Neubau der CJD-Schule nimmt sichtbare Formen an und sorgt bereits jetzt für Begeisterung bei Schüler\*innen, Lehrkräften und der gesamten Schulgemeinschaft. Direkt neben dem bestehenden Schulgebäude entsteht ein moderner, nachhaltiger und barrierefreier Erweiterungsbau, der den stetig wachsenden Anforderungen der Schule gerecht wird. Die Realisierung des Gebäudes erfolgt in enger Zusammenarbeit mit zahlreichen regionalen Handwerksbetrieben. Bereits 2017 starteten die ersten Planungen – nun steht der Neubau kurz vor der Fertigstellung.

## Antwort auf starkes Wachstum

Der Anbau wurde notwendig, da die Zahl der Schüler\*innen in den vergangenen Jahren stark gestiegen ist. Während 2013 lediglich 13 Kinder die CJD-Schule besuchten, lernen heute bereits 405 Kinder und Jugendliche am Standort. Bis 2027 wird ein weiterer Anstieg auf rund 425 Schüler\*innen erwartet.

## Nachhaltigkeit und Barrierefreiheit im Fokus

»Wichtig war uns bei der Planung, dass das Gebäude

nachhaltig ist«, betont Schulleiter Martin Hanna. Eine große Wärmepumpe gewährleistet künftig eine energieeffiziente Versorgung. Ergänzend dazu wurden Photovoltaikmodule auf dem Dach installiert, um eigenen Strom zu erzeugen. Darüber hinaus spielte Barrierefreiheit eine zentrale Rolle: Zwei Fahrstühle und ein durchdachtes Raumkonzept ermöglichen allen Menschen einen uneingeschränkten Zugang.

## Neue Räume für modernes Lernen

Der Neubau umfasst insgesamt acht neue Klassenräume, ein großzügiges Lehrerzimmer sowie eine moderne Schulbibliothek. Damit schafft das CJD Sellin dringend benötigte Lern- und Arbeitsbereiche, die den pädagogischen Alltag nachhaltig verbessern.



In einem Instagram-Video der Schule (@cjd\_sellin) geben die Lehrerinnen Susen Lutter und Anna-Sophie Reinhardt erste Einblicke in die entstehenden Räume.

## Feierliche Eröffnung im Juni 2026

Die offizielle Einweihung des neuen Gebäudes ist für den 12. Juni 2026 geplant. CJD

# SELLINER SPROTEN

*bringen erste Schülerzeitung der Grundschule heraus.*

Pünktlich vor den Februarferien feierten die „Selliner Sprotten“ eine Premiere. Sieben engagierte Kinder aus den Klassen 4a und 4b veröffentlichten ihre erste Schülerzeitung. Das Redaktionsteam trifft sich jeden Donnerstag im Rahmen eines VHS-Angebots, das von der Schulsozialarbeit begleitet wird. Dabei lernen die Kinder nicht nur zu schreiben, sondern auch zu recherchieren, Interviews zu führen und am Laptop zu arbeiten. Um Ressourcen zu schonen, wurde nur eine kleine Anzahl an Heften gedruckt. Zusätzlich erhielten alle Eltern die Ausgabe per E-Mail. Die Planungen für die zweite Ausgabe zum Ende des Schuljahres laufen bereits. Nele Gerhardt



# DEMOKRATIE HAUTNAH

*Kinderrat der Grundschule stellt seine Schulhof-Ideen im Ausschuss vor.*

Die Kinder des Kinderrats hatten kürzlich die Gelegenheit, an einer Sitzung des Sozialausschusses der Gemeinde Sellin teilzunehmen. Zuvor hatte die Vorsitzende des Ausschusses den Kinderrat besucht und die Schülerinnen und Schüler persönlich eingeladen. Im öffentlichen Teil der Sitzung erfuhren die Kinder mehr über aktuelle Entwicklungen in der Gemeinde. Anschließend stellten sie ihre Ideen und Wünsche zur Gestaltung und Instandsetzung des Schulhofes vor. Da dieser durch die Baustelle des Erweiterungsneubaus des CJD stark beansprucht wurde, nutzten die Kinder die Gelegenheit, ihre Vorschläge direkt den Verantwortlichen vorzustellen. Nele Gerhardt

# GESPANNT AUF DAS FRÜHLINGSERWACHEN

*Nicht auf den meteorologischen Frühlingsanfang, sondern auf den musikalischen Festspielfrühling*

So saßen am 16.03.2026 72 Schülerinnen und Schüler erwartungsvoll in der Aula der Grundschule Sellin und warteten auf den Beginn eines individuellen Konzertes im Rahmen des Festspielfrühlings. Schon zur Tradition geworden, besuchte uns diesmal der Klarinetist Pablo Barragàn aus Spanien. Gemeinsam mit Pablo „eroberten“ sich die Kinder die Klarinette als Instrument.

Töne und kleine Musikstücke klangen durch die Aula und begeisterten die kleinen Zuhörer. Es blieb auch Zeit dafür, den Künstler kennenzulernen und dabei Wissen mitzunehmen. Viele Fragen wurden gestellt, einige mussten leider unbeantwortet bleiben. Als Erinnerung gab es für jeden Schüler ein Autogramm.

Die Zeit verging wie im Flug und schnell war die Musikstunde vorbei.

Wir bedanken uns bei den Organisatoren des Festspielfrühlings und bei dem Musiker Pablo Barragàn, dass wir auch in diesem Schuljahr einen musikalischen Leckerbissen in der Grundschule Sellin erleben durften und freuen uns schon auf das Jahr 2027. Grundschule Sellin

# DREI ABENDE. DREI ACTS. EIN SOMMER, DER ABLIEFERT.

*BOSSE, Gestört aber Geil! und Christian Steiffen –  
Drei Termine, an denen man besser nichts anderes vorhat.*

Die Selliner Sommer Open-Airs meinen es dieses Jahr ernst. Wer dachte, das Line-up ließe sich nach all den starken Sommern nicht mehr steigern, bekommt jetzt die Antwort: BOSSE, Gestört aber Geil und Christian Steiffen – drei Abende, drei komplett unterschiedliche Energien, aber ein gemeinsames Ziel: maximale Eskalation unter freiem Himmel.

Am 24. Juli kommt BOSSE zum zweiten Mal nach Sellin. Und wer ihn schon mal live erlebt hat, weiß: Das ist kein glattgebügelter Pop, das sind Songs mit Haltung. Texte, die nicht um den heißen Brei reden, sondern mitten rein. „Schönste Zeit“, „Der letzte Tanz“, „Frankfurt Oder“ – Lieder, die sich anfühlen wie Gespräche mit einem guten Freund, nur lauter. BOSSE schafft das Kunststück, tausende Menschen gleichzeitig zum Mitsingen, Mitfühlen und Mitgehen zu bringen. Ein Konzert, bei dem man danach weiß, warum man Musik liebt.

Am 31. Juli heißt es dann: Hände hoch, alles andere egal. Gestört aber Geil sind nicht ohne Grund fester Bestandteil der Selliner Sommer. Seit Anfang an bei jedem Sommerkonzert dabei – und jedes Jahr liefern sie wieder. Ihre Mischung aus treibenden Beats, bekannten Vocals und genau dem richtigen Maß an Druck macht aus einem Abend ein kollektives Ausrasten. Keine Attitüde, kein unnötiger Schnick-

schnack – einfach Musik, die funktioniert. Wer hier stillsteht, macht was falsch.

Und dann: 1. August. Christian Steiffen. Ja, Christian Steiffen ist natürlich mega. Der selbsternannte „Gott of Schlager“ ist Kult, Provokation und Party in Personalunion. Zwischen ironischem Größenwahn, frivolen Textzeilen und Songs wie „Ich fühl mich Disco“ oder „Sexualverkehr“ weiß man nie genau, ob man lachen, feiern oder beides gleichzeitig soll. Wahrscheinlich beides. Christian Steiffen ist kein Konzert – er ist ein Zustand. Und wer da nicht dabei ist, verpasst Gesprächsstoff für den ganzen Sommer.

Drei Termine, die keine Erklärung brauchen. Wer da ist, weiß warum. Und wer fehlt, hört später nur davon.

#### Die Konzerte auf einen Blick

- 24. Juli 2026 – BOSSE
- 31. Juli 2026 – Gestört aber Geil!
- 01. August 2026 – Christian Steiffen

#### Tickets gibt es:

- in der Kurverwaltung, Warmbadstraße 4
- im Infopoint, Seeparkpromenade 1
- online bei Eventim



Fotos: Manfred Pollert (Christian Steiffen), Rufus Engelhard (BOSSE), Christiane Burwitz

## VERANSTALTUNGEN

*Highlights von April bis Juli*

04. April	<b>Osterfeuer</b> , Hauptstrand
05. April	<b>Oster-Sammelaktion</b> , Minigolfanlage, Seepark
30. April	<b>Tanz in den Mai</b> , Seepark an der Eisbahnfläche
16. Mai	<b>ÖTILLÖ</b> , Swimrun Rügen
16. Mai	<b>Rügen Classics</b> , Wilhelmstraße
23.-24. Mai	<b>Hafenfest Sellin</b> , Selliner Hafen
25. Mai	<b>Deutscher Mühlentag</b> , Mühle Altensien
01. Juni	<b>Kindertag</b> , Seepark
06. Juni	<b>Rügen Rund Tour</b> , Start: Hafen Sellin
19.-21. Juni	<b>Yoga Festival</b> , Hauptstrand und Friedensberg
21. Juni	<b>Mittsommerfest</b> , Südstrand
02. Juli	<b>Seebrückenlauf</b> Seebrücke
04. Juli	<b>Wiesenfest</b> Moritzdorf
10.-12. Juli	<b>Hafenfest Seedorf &amp; Rund Stubber</b> Seedorf
14. Juli	<b>Piratenfest</b> Hauptstrand
17.-21. Juli	<b>Weinfest</b> Hafen Sellin
18. Juli	<b>Beachvolleyball-Turnier</b> Südstrand
24. Juli	<b>Open-Air-Konzert - BOSSE</b> Hauptstrand
25.-26. Juli	<b>Seebrückenfest</b> Hauptstrand
27.-29. Juli	<b>Sommerkino</b> Hauptstrand
31. Juli	<b>Open-Air-Konzert – Gestört aber Geil</b> Hauptstrand

Änderungen vorbehalten.

## WIESENFEST

*Kommt alle am 4. Juli nach Moritzdorf!*

Weder muss man nach München fahren noch bis in den Herbst warten, um ein Wiesenfest zu feiern. Das geht auch bei uns im schönen Moritzdorf – mitten im Sommer und in herrlicher Umgebung an der Baaber Bek.

In diesem Jahr organisiert die Kurverwaltung das Fest erstmals gemeinsam mit den Einwohnern, die tatkräftig und ideenreich mitwirken. Geplant sind selbstgemachter Kuchen, frische Kartoffelpuffer, in Altensien gebackenes Wiesenbrot und natürlich Leckerer vom Grill. Dazu gibt es Livemusik, DJ, und für Kinder sind Spiele und Unterhaltung vorgesehen.

Wer noch nie im Drachenboot saß, bekommt beim Moritzdorfer Wiesenfest die Gelegenheit dazu. Auch das Biosphärenreservat Südost-Rügen ist mit einem Stand vertreten.

Nahe dem Wasser am Selliner See, mit den Schiffen am Baaber Bollwerk und der Moritzburg im Blick, bietet die Sommerwiese eine herrliche Kulisse für ein entspanntes Fest. Außerdem gibt es in diesem Jahr einen besonderen Anlass: Vor genau 100 Jahren erhielt Moritzdorf elektrischen Strom.

Also: Sonnabend, **4. Juli ab 15 Uhr** vormerken und auf ein schönes Sommerevent für Einheimische und Gäste freuen!

Matthias Scheibe und Andreas Horst



Malerei & Skulptur

**JAY GARD**  
**FRANK NITSCHKE**  
**René Wirths**

April-Mai-Juni

Galerie Hartwich Alte Feuerwehr Sellin

Die Große Sommer-Schau eröffnet Freitag, 10. Juli 20 Uhr  
Abb.: René Wirths „Blue LIQUIDS #30“ Öl auf Leinwand 110x100 cm